

2.) SAGA 4.0 - Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen

Referent: Rigo Wenning

Der Referent stellte seinen Vortrag unter das Thema der fehlenden Vereinheitlichung der europäischen Datenbank- und Informationssysteme und veranschaulichte die Notwendigkeit einer einheitlichen Lösung anhand mehrerer Entwicklungsschritte.

Zunächst stellte er fest, dass aufgrund der zunehmenden Harmonisierung in Europa auch die Kommunikationssysteme und diverse Plattformen einer Neugestaltung bedürfen, damit ein einheitliches Informationssystem entsteht, das transnational nutzbar ist und die zwischenstaatlichen Austauschkanäle ausbaut und vereinheitlicht. Da es aus Gründen der Effektivität und Flexibilität unbedingt erforderlich ist, dass sich nationale und europäische Verwaltung schnell auf elektronischem Wege austauschen und sich gegenseitig Daten übermitteln können, sind mehrere wie z.B. IDABC, SEMIC & CAMSS auf den Weg gebracht worden und zeigen das Bewusstsein einer Informationsharmonisierung im europäischen Raum. Der Referent ging hierbei auf die verschiedenen Standards (Technik, Syntax, Semantik, Organisation) der Systeme und den damit verbundenen Nachteilen ein, die zwar regional, kaum aber überregional behoben werden können und einem reibungslosen Informationsmanagement entgegen stehen. Als „Idealzustand“ sei daher ein einheitliches System zu entwickeln, das allen Herausforderungen der nationalen Besonderheiten genügen kann und auf vergleichbaren und austauschbaren Standards beruht.

Der Referent ging im Anschluss auf die Vor- und Nachteile der einzelnen von ihm vorgestellten Systeme - insbesondere SEMIC und CAMSS - ein und regte eine Fortentwicklung bis hin zu einer Plattform auf zentraler europäischer Ebene an, um den Datentransfer zwischen Staaten zu vereinfachen und Transport- bzw. Darstellungshindernisse aus dem Weg zu räumen; dies sei zweifellos wünschenswert und unabdingbar, sodass eine technische Vereinheitlichung der Standards nicht zu vermeiden sein wird. Nur dann können Daten zwischen Verwaltungsträgern öffentlich gemacht und publiziert werden und den Informations- und Datenfluss auf eine sichere Grundlage stellen; erst mit einer Vereinheitlichung entstehe ein System maximaler Interoperabilität.